



Ausgabe Nr. 2018-19/02, im 36. Jahrgang

# dr Lälli

## INHALTSVERZEICHNIS

05	Dr Obmaa hets Wort	19	Lälli AG Vortröbler Bummel
06	Fragen ans Comité	22	Quartier Circus Bruederholz
09	Zirkus-Bericht	24	Rätsel
10	«Grümpeli»	27	Gratulationen
12	Fussballwochenende	27	Impressum
16	Tambouren-Hogg	28	Keller News



## EDITORIAL

Liebi Lälli

I weiss nid rächt, was ych söll brichte....?  
Und s Ganzi sott sich au no dichte!  
Das lyt halt an däm Summerloch,  
doch: öppis z schryybe han i doch.

Verbyy isch s jetz mit däre Hitz,  
wehmietig isch me nur e bitz,  
denn glyy git s wiider Hirsch und Reh,  
so macht aim d Kälti nid so weh.

Au glyy duet s Martinsglöggli lütte,  
und jeede weiss, was wird s bedütte:  
Mäsmögge oder Büggse schiesse –  
i hoff, ihr könnet d Herbstmäss gniesse.

Eure Chefredaktor

Martin

Hesch kei zytgemässes Logo? 😊

LOGO DESIGN  
BRIEFSCAFTE  
KUNDEMAILING  
INSERAT  
FLYER  
ÜBERSETZIGE D/E/F  
LEKTORAT

CPM CRISTINA PFIRTER MARKETING  
KONTAKT@CPM-MARKETING.CH  
WWW.CPM-MARKETING.CH

TEXT&GRAFIKDESIGN

[www.hq-energie.ch](http://www.hq-energie.ch)



## HQ Energie AG

Photovoltaikanlagen und  
Energiesysteme

Olsbergerstrasse 2, 4310 Rheinfelden  
Tel. 061 922 13 00 [info@hq-energie.ch](mailto:info@hq-energie.ch)

## DR OBMAA HETS WORT



Liebi Lälli

Herzlich willkommen im neuen Cliquenjahr 2018/2019. Es ist das 117. der Vereinsgeschichte. Ich hoffe, ihr konntet euch über den Sommer gut erholen, denn jetzt geht es wieder voll los. Die Sujetkommissionen tagen schon, die Vorstände haben ihre Arbeiten aufgenommen und auch geübt wird wieder fleissig.

Da das Cliquenjahr noch jung ist, gibt es auch noch nicht viel zu schreiben, nur so viel: Informationen und Einladungen für Cliquenanlässe, wie beispielsweise der Fondueplausch, werden neu im Lälli publiziert, auf separate Einladungen verzichten wir.

Ich wünsche euch viel Freude und Spass im Cliquenjahr.

Eure n Obmaa

\* syt mee as 75 Joor!

*Blaggedde!  
Blaggedde!!!*

...nadyrlig vom Blaggedde-Müller\*  
wo au tolli Granz-Medallie  
und wunderbari Pin liiferet!

**rené f.müller ag**

Belchenstrasse 16 / 4054 Basel  
Telefon: 061-302 22 11 / Fax: 061-302 44 66

## HolingerTreuhand GmbH

Unser Dienstleistungsangebot

- Buchhaltungen
- Jahresabschlüsse
- Steuern
- Unternehmensberatung

Reservoirweg 15  
4123 Allschwil

Tel (+41) 061 481 81 36  
Fax (+41) 061 481 81 37

[holingertreuhand@bluewin.ch](mailto:holingertreuhand@bluewin.ch)

## FRAGEN ANS COMITÉ

### **Nachdem die Anerkennung der Basler Fasnacht als immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO geschafft ist: hat das Comité für die Zukunft weitere grosse Pläne, die es erreichen will?**

Das Fasnachts-Comité ist in erster Linie zuständig für die Organisation des Drummeli, der beiden Cortèges, der Laterenausstellung und der Wagen/Requisitenausstellung. Wir wollen unser Kulturgut in seinen Grundzügen erhalten und dazu Sorge tragen, immer im Wissen, dass die Fasnacht ständig im Wandel ist und sich der Gesellschaft und der Zeit anpasst. Das scheint uns ein genügend grosser Plan für den Moment.

### **Wird sich mit einer Frau an der Spitze des Comité viel ändern?**

Nein, nicht mehr, wie wenn ein Mann an der Spitze des Comité sitzen würde. Die Fasnacht wird ja nicht durchs Comité gemacht, sondern durch die Mitwirkenden. Wichtig ist mir weiterhin die Nachwuchsförderung.

### **Wo siehst du die grössten Gefahren für die Zukunft unserer Fasnacht? Bzw. Wie wird die Fasnacht in 20 Jahren aussehen?**

Die Fasnacht ist einem stetigen Wandel unterworfen. Wie sie sich in zwanzig Jahren präsentiert, kann ich heute nicht beantworten.

### **Macht das Comité spezielle Bemühungen, damit die Basler Fasnacht kein Nachwuchsproblem bekommen wird?**

Der Nachwuchs liegt dem Fasnachts-Comité sehr am Herzen. Es gibt seit bald dreissig Jahren die Zeltaktion 1. Lektion auf dem Barfi, wo sich Junge Garden präsentieren und für ihre Clique Werbung machen können. Wir bieten Schulklassen in Zusammenarbeit mit Cliquen die Möglichkeit, ihre Larve selber zu kaschieren und gleichzeitig einen Einblick ins Fasnachtsleben zu bekommen. Alle fünf Jahre (das nächste Mal 2020) organisieren wir den grossen Schulumzug durch die Innenstadt, 2015 waren über 7'000 Teilnehmende dabei. Jeder Primarschulstandort hat von uns eine Fasnachtskiste bekommen, damit Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen Anschauungsmaterial haben, um die Fasnacht kennenzulernen.

In der heutigen Zeit gibt es für Kinder und Jugendliche viele Freizeitmöglichkeiten, deshalb müssen wir immer am Ball bleiben. Die Cliques tun ebenfalls sehr viel, um ihren Nachwuchs gut zu betreuen und zu erhalten.

## **Was ist die Haltung des Comités, wenn Cliques dem Cortège fern bleiben (Bspw. Olympia 2018)? Hat man Angst, dass man vielleicht überflüssig wird?**

Beim Fasnachts-Comité sind knapp 500 Einheiten angemeldet, die Blaggetten verkaufen, am Cortège mitmachen und von uns Subventionen erhalten. Das sind rund 11'000 Mitwirkende. Sicher ebenso viele Fasnächtlerinnen und Fasnächtler machen ihre Fasnacht neben dem Cortège. Jeder Gruppierung ist es freigestellt, ob sie sich beim Fasnachts-Comité anmelden will.



## **ZIRKUS-BERICHT:**

D'Lälli ist am 13. Juni 2018 im Zirkus Knie gewesen. Als wir alle dort versammelt waren und dort vor dem grossen Zelt standen, bekamen wir grosse Augen. Christine führte uns an und wir gingen in das Zelt. Als jeder einen Platz gefunden hatte, ging es auch schon los. Es spielten Instrumente, es kamen Clowns, Akrobatiker, Pferde u.s.w. Als wir in die Pause kamen, holten wir uns Popcorn, Eis, Getränke und noch vieles mehr. Nicht so toll war, dass wir für auf die Toilette zu gehen, um das ganze Zelt laufen mussten. Als die Pause vorbei war, ging es mit der Zirkusvorstellung toll weiter. Am besten fand ich den Clown. Schade wahr dass es keine Tieger oder Löwen gab. Leider wahr der Ausflug schnell vorbei, aber super toll. Hoffentlich können wir das, das nächste Jahr wieder machen über das ich mich sehr freuen würde.

*Eure Tamara*

**Im Zirkus waren wir 47 Personen, d.h. 41 Kinder (4-13 Jahre alt) und 6 Erwachsene. Das ist Rekord.**



## «GRÜMPELI»

Wir waren am 16. Juni 2018 beim Cliquen-Grümpeli, mit der Lälli-Clique. Wir trafen uns um 12.30 beim Speaker. Als jeder sein Trikot an hatte ging es zum ersten Spiel. Leider haben wir verloren. Nach dem Spiel hatten wir eine lange Pause. In der Pause kamen noch vier Spieler von unserem Team. Im zweiten Spiel ging es gegen die Olympia, das wir leider auch verloren haben. Nach dem Spiel waren wir furchtbar bedrückt. Naja, dann sagten wir uns: "dabei sein ist alles". Das dritte Spiel ging gegen die Aggrässenen, die auch schon zwei Spiele verloren hatten. Das Spiel gewannen wir mit 4:1. Nach dem Spiel haben sich die meisten umgezogen und sind gegangen. Leider kamen wir nicht weiter, aber es war ein tolles Erlebnis und ein toller Tag. Vielleicht schaffen wir es ja nächstes Jahr.

Eure Tamara

Ich fand das Cliquen-Grümpeli sehr toll. Vor dem Spiel haben wir eine ganze Ausrüstung mit Lälli Aufdruck bekommen. Das erste Spiel haben wir leider verloren. Und das zweite Spiel haben wir auch verloren. Aber das letzte Spiel haben wir 2:0 gewonnen. Ich würde mich freuen, wenn das nächstemal sich mehr Kinder anmelden würden. Es hat richtig Spass gemacht.

Miguel

Es war toll am Grümpeli.  
Es war heiss.  
Wir haben gut gespielt.  
Am Schluss haben alle  
ein Schüssli bekommen.

Enea garofabo



# FUSSBALL- WOCHENENDE

Am Wochenende des 16. und 17. Juni, während des Cliquen Grümpelis, wurde wieder fleissig Fussball gespielt. Wie es sich so gehört, haben viele Lälli-Anhänger Ihre Lieblings Mannschaft unterstützt. Auch wenn das Fussballerische Niveau nicht das gleiche ist, wie das des FC Basel, wurde trotzdem bei jedem Tor gejubelt und bei jeder kleinen Berührung sofort Foul geschrien. Für einen neutralen Zuschauer war es natürlich super, dass gleich so viele Spiele an einem Wochenende stattfanden. Mannschaften, welche man sonst nie am TV sehen würde. Das schöne Wetter sorgte auch dazu, dass viele, welche sonst den Fussball nicht so fanatisch verfolgen, sich dieses Highlight nicht entgehen lassen wollten. Damit auch jeder sich noch an dieses Wochenende mit Fussballerischen Leckerbissen erinnern kann, sind hier noch die Resultate der Spiele, welche Während des Cliquen-grümpelis 2018 statt fanden:

Resultate der Spiele vom 16. und 17. Juni:

<b>Frankreich</b>	<b>2:1</b>	<b>Australien</b>
<b>Argentinien</b>	<b>1:1</b>	<b>Island</b>
<b>Peru</b>	<b>0:1</b>	<b>Dänemark</b>
<b>Kroatien</b>	<b>2:0</b>	<b>Nigeria</b>
<b>Costa Rica</b>	<b>0:1</b>	<b>Serbien</b>
<b>Deutschland</b>	<b>0:1</b>	<b>Mexiko</b>
<b>Brasilien</b>	<b>1:1</b>	<b>Schweiz</b>



Dicht durchdacht. Seit 1924.  
**A+B FLACHDACH AG**  
 Basel/Binningen T 061 381 70 00 [www.abflachdach.ch](http://www.abflachdach.ch)  
 FLACHDÄCHER ABDICHTUNGEN SPENGLEREI TERRASSENDELÄGE BEGRÜNNUNGEN



Spalenvorstadt 29, Basel  
 Tel. 061 - 261 82 03

Spezialgeschäft für Holz-  
 und  
 Blechblasinstrumente  
 Neu-Instrumentierungen  
 Orff-Instrumentarium  
 Trommeln / Schlagzeuge

Parkmöglichkeit: Steinenparking



**Einen traumhaften Sommer  
feierte eine aktive Lälli Alte Garde  
an zwei Geburtstagsfester,  
einem Tambourenhock, Circusbesuch  
QCB und einer Sommerparty:**

Ein herzliches Dankeschön an Markus K. (Geburtstagsfest 10. Mai), Jürg und Edith E. (Tambourenhock 5. Juli), Carmen Z. (Geburtstagsfest 23. Juni), Andrea N. (Quartier Circus 9. August) und Niggi dC. (Tambourmajor-Gartenparty 16. August) für sensationelle Feste.



## TAMBOUREN-HOGG

### Als Vortrbler zu Gast am Tambouren-Hogg der AG vom 5.7.18

Die Ehre, am Sommer-Hogg der Tambouren eingeladen zu sein, hatte ich zum ersten Mal im Jahre 1997. Fünf Jahre später, im Jahre 2002, zum zweiten Mal. Diese Treffen fanden jeweils in Romano Merlins schönem Garten in Riehen statt, denn er war ursprünglich der Initiant dieser Zusammenkünfte.

Im Jahr 2006 übernahm Jrg Eichenberger die Organisation dieses Anlasses. Selbstverständlich unter tatkräftiger Mitwirkung seiner lieben Frau Edith. Ja, und seit jenem Jahr darf ich als Aussenseiter regelmässig und zu meiner grossen Freude an diesen jeweils sehr gemütlichen Abenden teilnehmen.

Sogar im Jahr 2010, als Bruno Holinger anlässlich seines 60. Geburtstages in seinen Garten nach Allschwil einlud, erhielt ich wie selbstverständlich eine Einladung.

Alljährlich und bei jedem Wetter geniessen wir nun bei bester Laune diese gemütlichen Stunden in Eichenberger's Garten. Da steht auch jedes Jahr wie hingezaubert ein ‚Karl der Khne‘-Zelt. Für alle Fälle. Und dann lassen wir uns den hervorragenden Fleischkäse, die Klpfler, und den Emmentaler – selbstverständlich rezent und milde – mit diversen Beilagen wie Essiggurken, Tomtli usw., die da liebevoll angerichtet bereitstehen, schmecken. Und kühles Bier gibt es ebenfalls mehr als genug.

Ja, auch dieses Jahr war wieder eine tolle Stimmung, mit viel Gelächter und oft auch ernsthaften Gesprächen. Erwähnenswert ist gewiss auch, dass die Tambouren jeweils fast vollzählig anwesend sind. Sogar aus dem Tessin und der Innerschweiz reisen sie speziell für dieses Fest an. Und auch Tambourmajor Niggi lässt es sich nicht nehmen, dabei zu sein, so es ihm möglich ist.

Allerdings gab's in diesem Jahr einen kleinen Zwischenfall: Da war doch Peter Schenk in liebevollster Absicht im Begriff, das ansonsten liebenswürdige Hndchen von Andi Gramm zu streicheln. Doch das Tierchen hatte wohl einen schlechten Tag, denn dies behagte ihm offensichtlich überhaupt nicht: Es schnappte unsanft nach Peter's Bein und hinterliess da eine unschöne Spur.



# LÄLLI AG VORTRÄBLER BUMMEL



Aber nichts desto trotz war auch dieser wiederum lustige und humorvolle Abend einzureihen in eine Vielzahl ähnlicher aus vergangenen Zeiten. Denn dass das Fest einmal mehr gefallen hat, zeigte die Tatsache, dass es manch einem wieder nicht gelungen war, sich vor Mitternacht auf den Heimweg zu machen.

Danke lieber Jürg, liebe Edith, für die Einladung. Zusammen mit den Tambouren freue ich mich schon aufs nächste Jahr.

Es isch aifach sauglatt gsi!

*Ruedi Ehinger*

Nach D-Kenzingen, 25. August 2018

Der «Rägetröpfli»-Start in der Gartenstrasse hat dank Gerhard pünktlich stattgefunden. Dabei begrüssen durften wir auch Claudia, Urs und unseren Niggi. Na ja also Gerhard drückte gerade energisch aufs Gas als schon die ersten Zwischentöne die Idylle durchströmten: «I mues Pipi» «Wenn git's Apérohalt»... oder «Wenn sin mer ändlig do?»...mh mh!

Ernüchtert von der Tatsache dass wir Dank Ruedis Plan (mit Thömi Organisator Bummel Lälli AG 2018) bis nach Kenzingen durch zu fahren (ca. 90 km) Geduld üben durften, lauschten wir gespannt den vielen bunten Erzählungen einiger Beteiligten über Fasnachts-Erlebnisse von vergangenen Zeiten. Auch unsere Bauchmuskulatur wurde bezüglich der originellen Witze von Urs arg gestresst.

Grosse Freude herrschte bei der verregneten Ankunft in Kenzingen unseren Vorträbler Helmut mit Schirm, Scharm und... bereit zum Schuss aus der Maggiflasche als Willkommens-Guss anzutreffen. Der Sinne besämpftigt und Geschmackssensibilisiert von dem ma(gg)ischen Apéro führte unser Gang ins Restaurant





«Mühle-Insel» wo ein gutes «Mümpfeli» und ein Glas Weisswein unseren Gaumen erneut herausforderte. Das hervorragende Essen beruhigte unser geduldiges Ausharren endgültig.

Der Vize-Narrenmeister Siegfried Wurth mitwirkend bez. der Organisation des Treffens und als Verwandter von Thomas Jauch hat uns zum Narrenmuseum begleitet.

Beim herzlicher Empfang von der Vorsitzenden der Narrenschaus Kenzingen Frau Gudrun Reiner und ihr Team hat der Willkommensdrink in diesem schönen historischen Gebäude schon auf uns gewartet. Im Vortrübler-Takt lauschten wir den interessanten Ausführungen von Frau Reiner über die Narrengewohnheiten der verschiedenen Oberrheinischen Gebiete. .

Vom Förderverein Oberbayrischer Narrenzünfte eine Dankesurkunde und ein Narrenorden überreicht von Siegfried Wurth erhielt Thömi für die geschenkten Larven, Kostüme und Trommeln von der Basler Fasnacht. Wir freuten uns mit ihm. Ein glückliches Gesicht mit einem fröhlichen Lachen entdeckte ich bei Peter Kupfer als er in dem Raum «Basler Fasnacht» Larven aus seiner Werkstatt wieder fand.

Eine Teammitarbeiterin von Gudrun Reiner führte uns weiter in die Geschichten und Bräuche der Oberrheinischen Narrenvereine ein. Die kunstvollen Masken zum grossen Teil aus Holz geschnitzt und die vielfältigen traditionellen Kostüme umgeben von den orts- und themagerechten Ausschmückungen bewegte unsere Lälli-Gemüter sehr.

Bei Kaffee, Kuchen und.. überraschten uns die Verantwortlichen auch noch mit den originellen Pin's der Oberrheinischer Narrenzünfte und Oberrheinischer Narrenschaus. Das Basler traditionelle Dankeschönpäckli und die temperierten Gutscheine an unseren Thömi überreicht von Ruedi Ehinger hat den Anlass gemütlich abgerundet.

Hände in Freundschaft zu halten.. da bist Du der grenzenlose Geber und grenzenlos Beschenkte! Im Namen der Lälli-AG: Herzlichen Dank an die Organisatoren und an Alle die zum Gelingen dieses Bummels beigetragen haben!

*Regina Hollenstein*



## QUARTIER CIRCUS BRUEDERHOLZ

### Lälli Besuch beim Quartier Circus Bruederholz (QCB).

Am Donnerstag 9. August 2018 traf sich die Lälli AG traditionsgemäß auf dem Bruderholz beim Quartier Circus Bruederholz (QCB), der dieses Jahr sein 40. Jubiläum feierte. Das neue Zelt präsentierte sich an diesem Abend in voller Pracht bei angenehmen Temperaturen. Man genoss einen ersten Apéro und genehmigte sich eine Wurst, ein Hotdog oder Curryplätzli zur Stärkung für die bevorstehende Vorstellung. Gut genährt begab man sich ins Zelt zu den reservierten Plätzen, wo Punkt 20.00 Uhr die Programm «Stärnlizält – Zügelwält» begann. Das passende Motto wurde von den Kindern perfekt umgesetzt. Es wurde renoviert, geputzt und Kisten ein- und ausgepackt. In der Pause gab es Kuchen, Glacé oder Popcorn und das eine oder an-

22

23

dere Bierchen und schon ging es weiter mit der zweiten Programmhälfte. Ein tolles Programm mit talentierten Kindern endet mit dem QCB-Lied und goldenen Luftballons. Die AG trifft sich noch einmal am reservierten Tisch zu einem letzten Absacker. Der eine oder andere genehmigte sich noch eine Wurst oder ein letztes Stück Kuchen. Bei lustigen Gesprächen endet ein schöner Abend mit «Dä blau Circusträum isch scho verby und zum Schluss do singe mir fini Melodyie numme für Si ...»

Vielen Dank an Andrea Naber für die tolle Organisation des Abends. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. «Uff Wiederseh im QCB !!»

*Yvonne Toffol*

Spiegel - Glasdesign  
Reparaturen

**Der Glaser AG**

Der Glaser Rippstein AG  
Birsstrasse 58, T 061 321 33 88  
4052 Basel, www.derglaser.ch

4052 Basel, www.derglaser.ch  
Birsstrasse 58, T 061 321 33 88  
Der Glaser Rippstein AG

**Der Glaser AG**

Reparaturen

# RÄTSEL

## WÄR ODER WAS ISCH GSUECHT?

(Umlaute nicht verändern und Lösungen sind auf Hochdeutsch)



Dängg dra!

S'Naturtrüb  
git's gly au  
us dr Fläsche.

Sende deine Lösungen  
bis zum 15. Oktober an  
[chefredaktor@laelli.ch](mailto:chefredaktor@laelli.ch)  
oder per SMS/Whatsapp  
an 079 531 59 66.  
Mit etwas Glück bekommst  
du eine Kiste Bier von  
«Em Basler sy Bier».

Viel Erfolg und Prost  
wünscht euer Chefredaktor

Lösungen vom letzten Mal:  
Gewinner Michel Bär

Lälli-Käller  
FC Basel  
Frau Fasnacht  
Roger Federer  
Donald Trump  
Wilhelm Tell  
Markus Somm  
Severin Schwan  
Mittlere Brücke  
Ignazio Cassis

Alles syg giffig, sait dä Maa,  
doch s kunnt halt no uf d Dosis a.  
Nur kurz hän mir in z Basel ka,  
doch ainewäg kunnt äär do dra!

P \_\_\_\_\_

E «Fänschter» isch Milliarde schwär,  
dr Schöpfer kennt sich us binär.  
Sy Konto isch drum gar nid läär,  
au hälfe duet dä Milliardär

B \_\_\_\_\_

Steil isch es, fascht wien e Wand,  
s isch vvyll höher als am Strand,  
es stoht für unser Heimatland  
und bi Italie grad am Rand.

M \_\_\_\_\_

Am Rhy hets amigs bitz e Dunscht,  
Well dörte isch die neuu Kunscht  
Fusioniert us dr Basler Brunscht.  
Dörte gits fascht nüt umsunscht

N \_\_\_\_\_

Das wird jetz e bitz e Qual,  
machsche Fähler isch s fatal.  
Pi plus 5 dur d Euler-Zahl  
(Punggt vor Strich isch nid egal).

\_\_\_ (Rund uf s nögschte Dezimal)

Es stoht in Basel und nid z Bärn,  
vom Märtplatz isch es nümme färn.  
Stohtsch uf Luxus, hesch s dört gären,  
3 Krone gän halt scho gnueg Stärn.

H \_\_\_\_\_

Flingg isch dä Basler, wien e Katz,  
äär landet uf eme guete Platz  
und het jetz sogar e Bronze-Schatz  
(bim Reede schafft är kei grade Satz)

A \_\_\_\_\_

Dä Maa ka wirgligg sehr guet singe,  
s Galway Girl zum Schreye bringe,  
sy stimm duet wirgligg perfect klinge,  
sy shape im clip duet Sumo-Ringe,

E \_\_\_\_\_

Die Frau, für gwüssi nur e Gritte  
ghört au syt Neuem zur Elite  
und zellt sich jetz au zue de Brite:  
drum gniest sy jetz au Tea time-Zyte.

M \_\_\_\_\_

Dä Maa isch das Johr Schnee vo geschter,  
är kunnt erscht wieder no Silvester.  
Villicht knallt s denn e bitzli feschter,  
doch nimm mit unserem Orchester.

B \_\_\_\_\_



## GRATULATIONEN

Unseren nachfolgend aufgeführten Cliquenmitgliedern wünschen wir herzlich alles Gute, beste Gesundheit und ein schönes Cliquenjahr.

Yves Hoffmann  
Anna-Lena Hottinger  
Marc Eichenberger  
Rolf Rügger  
Peter Holbro  
Felix Kessler  
Martin von Bidder  
Christine Kuhn  
Noemi Mury

HAPPY  
BIRTHDAY



## Fondueplausch vom 17. November 2018 18:30 Uhr



Wie schon in den letzten Jahren findet auch dieses Jahr wieder der traditionelle Fondueplausch statt. Zu diesem Anlass sind alle Aktiv- und Passivmitglieder der Lälli herzlich eingeladen.

**Fondue à discretion → 20.-Fr. p.P.**

**Walliserteller (Käse, Trockenfleisch, Speck etc.) → 20.-Fr. p.P.**

Der Countdown beginnt ab sofort - reserviert euch jetzt eure Plätze

**Anmeldung bis spätestens 10. November 2018 an:**

andiursi@bluewin.ch oder keller@laelli.ch oder per Post:  
Andreas Schluchter, Löliring 12, 4105 Biel-Benken

Bitte gebt bei der Anmeldung euren Vor- und Nachname an sowie die Anzahl der Personen und das gewünschte Essen (auch beides möglich).

## IMPRESSUM

**Herausgeberin**

Lälli-Clique, Basel

**Chefredaktion**

Martin Briellmann

**Layout**

Anaïs Briner

**Redaktion**

Felix Kessler, Esther Köchler, Sarah von Allmen

**Berichte**

Martin Briellmann, Ruedi Ehinger,  
Enea Garofalo, Regina Hollenstein, Felix Kessler,  
Tamara Müller, Andi Schluchter, Niggi Spek,  
Yvonne Toffol, Miguel Weyeneth

**Fotos**

Christian Hinden, Regina Hollenstein,  
Christine Kuhn, Lukas Thiele, Yvonne Toffol

**Redaktionsschluss**

**23. November 2018**

# KELLER NEWS

August 2018



Liebe Lälli

Das neue Cliquenjahr ist bereits im vollen Gange und ich habe mein Amt als neuer Kellerwirt übernommen. Für das Vertrauen, welches ihr mir an der GV entgegengebracht habt, möchte ich mich bei euch bedanken. Meine erste Herausforderung besteht nun darin, den Keller und euch besser kennen zu lernen. Damit der Keller auch weiterhin bestens betrieben werden kann, bin ich auf eure Unterstützung angewiesen. Gerne nehme ich auch eure Feedbacks und Anregungen entgegen. Bitte euch gleichzeitig aber auch um Nachsicht, sollte mal etwas «schief gehen».

Selbstverständlich wird auch dieses Jahr der Fondueplausch stattfinden. Ich freue mich bereits jetzt schon auf diesen gemütlichen Abend mit euch.

E scheni Zyt- bis bald!

*Euer Schluchtli*

PS: Wie auch im Bundeshaus werde ich nach 100 Tagen mein erstes Résumé ziehen.

